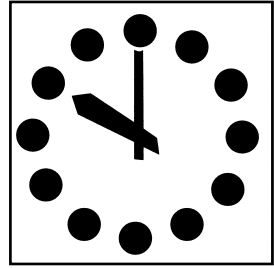


bei uns



in der Evangelischen
Pauluskirchengemeinde Stuttgart

Nr. 4 50. Jahrgang

Mai 2012

www.paulus0711.de

**Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut,
und nichts ist verwerflich,
was mit Danksagung empfangen wird.**

1. Tim. 4,4

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Frühjahr drängt es uns hinaus in die Natur. Wir genießen den Spaziergang in den Wäldern oder die Pflanzen auf dem bunten werdenden Balkon. Ich freue mich auf den Gesang der Amsel auf dem Nachbarhaus am frühen Morgen. Natur entspannt und lässt uns staunen.

Die Natur lässt uns alltägliche Dinge intensiver spüren und wahrnehmen. Manchmal kann man sich über eine einzige Blume freuen.

Dabei führt uns die Natur aber auch den Wechsel und die Unbeständigkeit des Lebens besonders deutlich vor Augen. Auch in einer hoch technisierten Landwirtschaft gibt es fast jedes Jahr unkalkulierbare Risiken, wie in diesem Jahr z.B. große Frostschäden.

„Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut“. Wer das sagen kann, sieht sich in einer Beziehung, er sieht Gott als Geheimnis des Lebens, als Schöpfer. Dass das Leben unverfügbar ist, erfahren wir an den Rändern des Lebens besonders. Auf der anderen Seite versucht der Mensch gegen die Unabwägbarkeiten der Natur selbst Schöpfer seines Lebens und seiner Umwelt zu sein.

Im Urlaub suchen wir manchmal das einfache Leben oder sind glücklich, wenn wir noch ein Stück von Menschen unberührte Natur finden. Wenn ich in den Schulbüchern meiner Kinder die komplexen Zusammenhänge des Lebens wieder studiere, dann kann ich nur staunen. Man kann sich nicht vorstellen, dass das alles durch Zufall entstanden ist.

Dann kann man auch danken, für das im Leben Erfahrene. Danken kommt von denken, so sagt das Herkunftswörterbuch. Danken, das ist in Gedanken halten, gerade auch mit dem Herzen. Und Dankbarkeit ist die Erinnerung des Herzens.

In Japan habe ich ein Ritual kennengelernt, welches von allen Japanern vor dem Essen praktiziert wird, egal welcher Religion man angehört. Man schlägt die flachen Hände zusammen und sagt dabei: „Itadakimasu“. Übersetzt heißt das keineswegs „Guten Appetit“ sondern japanisch höflich übersetzt „Ich möchte gerne sagen, dass ich dankbar etwas von oben erhalte.“

Hier wird eine Haltung eingeübt und das jeden Tag gleich mehrmals. Vielleicht finden wir auch solche Gelegenheiten.

Siegfried Finkbeiner



Konfirmation am 13. Mai 2012



Marlene Alber, Linus Aurich, Ella-Maria Bader, Philip Beck, Micha Begoihn, Balthasar Geib, Luisa Greif, Vincent Hänel, Jassir Hickel, Florian Kaspar, Paul Kischkat, Nora Klingsporn, Lorenz von den Knesebeck, Clemens Märkle, Jens-Dieter Remmele, Regine Wenger.

Festgottesdienst zur Konfirmation

13. Mai, 10.00 Uhr, Pauluskirche
Dieses Jahr werden in der Pauluskirche um 10.00 Uhr 5 Mädchen und 11 Jungen konfirmiert. Etwas Besonderes waren die gemeinsamen Konfi-Samstage, der „Kreuzweg“ im März vom Birkenkopf durch unsere Kirchen im Stuttgarter Westen. Besonders engagiert sind die Konfirmanden, wenn es darum geht, mit Ideen und Phantasie ein „Projekt“ anzupacken. Das macht Hoffnung für ihren persönlichen Lebensweg, auch für die Zukunft unserer Kirche. Begleiten Sie unsere Jugendlichen bei diesem für sie wichtigen Schritt. Sie sind herzlich zu dem Festgottesdienst mit dem Gospelchor eingeladen.

Pfarrer Siegfried Finkbeiner

Musik im
Konfirmationsgottesdienst
Sonntag, 13. Mai
10.00 Uhr, Pauluskirche

**Contemporary
Gospel**

PaulusGospel
und Band

Leitung: Dieter Kurz

Einladung zum Konfirmandenabendmahl

12.05., 19.00 Uhr Pauluskirche
Am Vorabend vor der Konfirmation feiern die Konfirmanden mit ihren Familien und Paten einen Abendmahlsgottesdienst in der Pauluskirche. Alle sind herzlich eingeladen.

Pfarrer Siegfried Finkbeiner

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Jugendliche aus unserer Gemeinde, die im Jahr 2013 konfirmiert werden möchten, können an folgenden Terminen im Gemeindezentrum der Pauluskirche (Untergeschoss, Eingang Bismarckstraße) zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden:

Dienstag, 22. Mai, 18.30-19.30 Uhr;
Mittwoch, 23. Mai, 14.30-15.30 Uhr.
Die Jugendlichen sollten in der Regel am Tag der Konfirmation (5. Mai 2013) das 14. Lebensjahr vollendet haben oder jetzt gerade die 7. Klasse besuchen.

Bitte bringen Sie eine Geburtsbescheinigung (Stammbuch) und, falls vorhanden, eine Taufbescheinigung mit.

Der Konfirmandenunterricht beginnt am Mittwoch, 20. Juni um 14.30 Uhr. Während der Schulzeit findet der Konfirmandenunterricht immer mittwochs zur gleichen Zeit statt.

Pfarrer Kurt G. Wolff

Christi Himmelfahrt und Pfingsten



„Sonne der Gerechtigkeit...“

Gottesdienst für Jung und Alt an Himmelfahrt

„... aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten“

So umschreibt der 2. Artikel des apostolischen Glaubensbekennt-

nisses die Himmelfahrt Christi. Für manche klingt dieser Satz wie eine Drohung. So ist er aber bestimmt nicht gemeint. Das ganze Zeugnis des Neuen Testaments spricht da eine andere Sprache. „Richten“ heißt nicht automatisch verurteilen, sondern zuerst Recht herstellen, besser, Recht wiederherstellen, etwas, was nicht gut war, zu richten, aufzurichten.

Dass derjenige, der zur Rechten des Vaters sitzt, dieses bewirkt – das feiern wir an Christi Himmelfahrt. Die Kirchengemeinden aus dem Stuttgarter Westen laden ganz herzlich zum ökumenischen „Open-Air-Gottesdienst“ am Himmelfahrtstag, dem 17. Mai auf dem Paul-Gerhardt-Platz ein. Beginn 10.00 Uhr.

Der Gottesdienst wird von den Posaunenchorern der Kirchengemeinden aus dem Westen mitgestaltet. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche statt.

Pfarrer Kurt G. Wolff

Klingt gut!

Die Nacht
der offenen Kirchen
am Pfingstsonntag,
27. Mai 2012
22.00 Uhr in der
Pauluskirche



Klingt gut!

So lautet die Überschrift der diesjährigen Nacht der offenen Kirchen. Insgesamt 35 Kirchen unserer Stadt öffnen zu ungewöhnlicher Zeit ihre Türen und bieten spannende Impulse, Performances und Einblicke.

Bei uns im Westen bietet ein Kirchenspaziergang die Möglichkeit, unterschiedlichste Programme in unseren Kirchen zu erleben. Zum Auftakt in der Rosenbergskirche: Klang-Räume – auf der Baustelle. Um 19.00 Uhr Informationen zum Kirchenumbau und um 20.00 Uhr Taizé-Liturgie.

Um 21.00 Uhr gibt es Orgelkino in der Paul-Gerhardt-Kirche. „Schachfieber“, ein russischer Stummfilm

von 1925 und dazu Orgelimprovisation mit Domorganist Johannes Mayr.

Unter dem Titel „Der Heilige Geist ist keine Zimmerlinde“ werden in der Pauluskirche um 22.00 Uhr zeitgenössische Orgelmusik und Texte von Kurt Marti geboten.

Um 23.00 Uhr in der Johanneskirche: Vater unser im Himmelreich. Georg Ammon spielt Orgelwerke von Bach, Kluge, Mendelssohn-Bartholdy u.a.

Damit findet der Spaziergang seinen Abschluss.

Klingt das denn nicht gut? Finden Sie es doch selbst heraus am Abend des Pfingstsonntags!

Pfarrer Kurt G. Wolff

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Musik im Gottesdienst
Sonntag, 27. Mai
10.00 Uhr, Pauluskirche

aus der
„Messe de la Pentecôte“

von Olivier Messiaen
Ursula Herrmann-Lom

Distriktgottesdienst am Pfingstmontag, 28. Mai

Auch in diesem Jahr wollen wir den Pfingstmontag im Waldheim Johannesgarten in Botnang zusammen mit den Gemeinden des Distriktes West feiern. Herzliche Einladung!

Der Gottesdienst beginnt dort um 10.30 Uhr und wird vom Posaunenchor mitgestaltet. Anschließend kann im Waldheim ein leckeres Mittagessen eingenommen werden. Wie in den Jahren davor fährt auch ein Bus zum Waldheim.

Abfahrtszeiten:

Johanneskirche 9.50 Uhr

Bismarckplatz 10.00 Uhr

Vogelsang 10.10 Uhr

Die Rückfahrt des Busses findet um ca. 13.30 Uhr statt.

Pfarrer Kurt G. Wolff

Auf zum Teil stillen Wegen



wandern wir am Samstag, den 19. Mai. Treffpunkt der **Paulaner** ist um 11.00 Uhr an der S-Bahnstation Schwabstraße am Eingang Seyfferstraße. Abfahrt mit der S 3 um 11.10 Uhr, ab Sommerrain um 11.24 Uhr. Die Wanderstrecke ist ca. 6 km lang. Für den Fall, dass es gerade regnet, kann diese Wanderung nicht gemacht werden. Das liegt an der Besonderheit des Weges. In diesem Fall wird spontan etwas anderes gemacht. Bitte nehmen Sie ein Rucksackvesper und möglichst auch Stöcke mit. Obwohl keine Steigung überwunden werden muss, sind sie für ein sicheres Gehen empfehlenswert. Eine Schlusseinkehr ist möglich, wenn eine Gaststätte mit zwei Türen vorhanden ist. Es werden VVS Gruppenfahrkarten für 5 Personen für das ganze Netz benötigt.

Peter Schirm

Männerstammtisch



Am 21. Mai sitzt unser Männerstammtisch wieder beieinander. Ostern und Himmelfahrt liegen hinter uns und Pfingsten steht bevor. Welchen Wandel haben diese Feste mitgemacht und was bedeuten sie uns noch heute? Über diese und aktuellen Fragen aus Kirche, Gesellschaft und Politik wollen wir diesmal ins Gespräch kommen.

Wir treffen uns um 20.00 Uhr im Untergeschoss der Pauluskirche (Eingang Bismarckstr.)

Auf Ihr Kommen freut sich

Ihr Pfarrer Kurt G. Wolff

Der Posaunenchor informiert:

Nach den Sommerferien wollen wir mit einer Jungbläsergruppe beginnen. Angesprochen sind alle, nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene, die ein Blechblasinstrument erlernen wollen. Nähere Informationen im nächsten Bei Uns oder unter 0711/63 27 76 (Rainer Donhauser).

Musik im Gottesdienst
Sonntag, 6. Mai
10.00 Uhr, Pauluskirche

Chöre aus
„Missa Solemnis“

von Wolfgang Amadeus Mozart

Mitglieder, ehemalige Mitglieder
und Kinder des
Akademischen Chors und Orchester
der Universität Stuttgart

Leitung: Veronika Stoertzenbach

Der Kinderclub ist wieder gestartet



Unter der Leitung von Annina Meissner findet der Kinderclub wieder statt, wie gewohnt am Dienstag (außer in den Ferien) von 16.30 bis 18.00 Uhr. Es wird gespielt, gebastelt, gebacken, gesungen und vieles andere „Kreat(k)tive“ mehr.

Herzlich willkommen sind alle Kinder ab 5 Jahren und alle Grundschul Kinder.

Pfarrer Siegfried Finkbeiner

Terminkalender Mai 2012

Gottesdienste

- Hauptgottesdienst:*
in der Pauluskirche
sonn- und feiertags 10.00 Uhr.
- 06.05. *Familiengottesdienst*
10.00 Uhr, Wolff
mit Akademischem Chor
und Orchester der
Universität Stuttgart
- 12.05. *Konfirmandenabendmahl*
19.00 Uhr, Finkbeiner
- 13.05. *Konfirmation*
10.00 Uhr, Finkbeiner
mit Gospelchor
- 17.05. *Christi Himmelfahrt*
Ökumenischer „Open-Air-
Gottesdienst“ im Distrikt
10.00 Uhr, Paul-Gerhardt-
Platz, mit Posaunenchor
- 20.05. 10.00 Uhr, Wolff
mit Taufen
- 27.05. *Pfingstsonntag*
10.00 Uhr, Wolff
mit Abendmahl
- 28.05. *Pfingstmontag*
Distriktgottesdienst im
Waldheim Johannesgarten
10.30 Uhr, Schmid, Novak,
Wolff mit Posaunenchor
- Eritreische Gemeinde:*
Sonntag, 13.05., 27.05.,
11.00 Uhr, Ghebreweldi,
Eisenachzimmer
- Andachten im Haus Hasenberg*
Donnerstag, 15.30 Uhr,
10.05., Monika Eisele,
24.05., Kurt G. Wolff,
Clubraum

Opfer

- 06.05. Eigene: Kirchenmusik
13.05. Eigene: Konfirmandenarbeit
20.05. Weltmission: Montage von
Solarleuchten in Tansania
27.05. Landeskirchliches Opfer:
Für aktuelle Notstände

Gruppen und Kreise

- Besuchsdienst*
Donnerstag, 03.05.,
19.30 Uhr, Untergeschoss
- Bibelgesprächskreis*
Dienstag, 15.05.,
19.30 Uhr, Untergeschoss
- Brettspiele in Paulus*
Freitag, 11.05.,
19.30 Uhr, Untergeschoss
- Frauenkreis*
Mittwoch, 16.05.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal
- Gesprächskreis für Frauen*
Dienstag, 22.05.,
19.30 Uhr, Untergeschoss

Gymnastik

- i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
montags, 20.00 Uhr (Frauen),
dienstags, 15.00 Uhr (Senioren),
Theodor-Traub-Saal
- Kinderchor/Bambini-Chor*
donnerstags, 10.30 - 11.15 Uhr
(außer Ferien), Th.-Traub-Saal
für Schulkinder projektgebunden
- Kinderclub*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
dienstags, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr,
Wittenbergzimmer
- Krabbelgruppen*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
mittwochs, 15.00 Uhr
donnerstags, 15.00 Uhr
Wittenbergzimmer
- Literaturkreis*
Donnerstag, 10.05., 24.05.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer
- Männer kochen*
Freitag, 18.05.,
19.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal
- Männerstammtisch*
Montag, 21.05.,
20.00 Uhr, Untergeschoss
- Ökumenischer Gesprächskreis*
Mittwoch, 23.05.,
19.30 Uhr, Konferenzraum,
kath. Gemeindehaus Schwabstr. 74
- Pauluschor*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
- Paulusorchester*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
mittwochs, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
- Posaunenchor*
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Augsburgzimmer
- Treffpunkt*
Montag, 14.05.,
20.00 Uhr, Eisenachzimmer
- ## Sonstige Termine
- Ausflug Wandergruppe*
Samstag, 19.05.,
Treff und Ziel siehe Artikel
- Kinderkirch-Samstag*
Samstag, 19.05.,
10.30 Uhr, Pauluskirche
- Kirchengemeinderatssitzung, öffentl.*
Mittwoch, 09.05.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer
- Nacht der offenen Kirchen.*
Sonntag, 27.05.,
22.00 Uhr, Pauluskirche
- Pauluscafé*
Montag, 21.05.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal
- Sonntagsfreude*
Sonntag, 20.05.,
15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal
- Tanznachmittag*
Sonntag, 13.05.,
14.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Kreuz und quer durch die Gemeinde



Tanznachmittag – Bäume und Pflanzen

**Sonntag, 13. Mai,
14.00 – 17.00 Uhr**

Tanzend in Bewegung kommen – im Kreis, paarweise oder frei im Raum – mit Musik aus aller Welt. Den Boden unter den Füßen spüren, Freude ausdrücken bei Folkloretänzen oder zur Ruhe kommen und Gemeinschaft erleben mit meditativen Tänzen. Alle Tänze werden von Grund auf erklärt, daher sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Ort: Theodor-Traub-Saal
Kosten: 4,50 € pro Person einschließlich Kaffee und Kuchen
Mitzubringen: bequeme Schuhe
Anmeldung: Rosemarie Herter, Telefon 63 49 54,
E-Mail: RoseHerter@aol.com
Kurzentschlossene sind auch unangemeldet herzlich willkommen.

Das
PAULUSCAFÉ

Montag, 21. Mai 2012
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

„Wenn die Tiere
Sachen machen“

Es freut sich auf Sie:
das Vorbereitungsteam
des Pauluscafés

Kinderkirch-Samstag

19. Mai, ab 10.30 Uhr

„Ziemlich beste Freunde“
auf den Spuren der Freundschaft malen wir, hören Geschichten und spielen gemeinsam.

Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen.

Die schriftliche Anmeldung bitte bis spätestens 12. Mai in den Briefkasten unseres Gemeindebüros in der Vogelsangstr. 60 oder in den des Pfarramts, Reinsburgstraße 170 einwerfen oder per Fax senden an 0711/636 11 75.

*Das Kiki-Team und
Siegfried Finkbeiner*



Weltmissionsopferprojekt: Montage von Solarleuchten im Berufsausbildungs- zentrum in Rungwe, Tansania



Vor allem für junge Frauen ist eine fundierte Berufsausbildung ein großes Privileg in Tansania. Die meisten jungen Frauen bleiben ohne Berufsabschluss und damit ohne Perspektive. Deshalb schenkt die Herrnhuter Brüdergemeinde der Berufsausbildung von Frauen besondere Bedeutung. Aber auch die Ausbildungsplätze für Männer sind sehr gefragt und regelmäßig überbelegt, so dass einige nur auf die Warteliste aufgenommen werden können.

Die Herrnhuter Brüdergemeinde betreibt seit vielen Jahren in Rungwe im Süden von Tansania ein Berufsausbildungszentrum. Unter Anleitung von erfahrenen Lehrmeistern werden etwa 200 junge Männer und Frauen aus der Umgebung zu Schreibern, Kfz-Mechanikern, Elektrikern, Hotelfachleuten, Schneiderinnen und Sekretärinnen ausgebildet. Zudem gibt es Kurse, in denen grundlegende Computerkenntnisse vermittelt werden.

Einige Projekte in dieser Ausbildung dienen gleichzeitig der Verbesserung der Lebensqualität und der Infrastruktur in der Gegend. Im Rahmen des Elektrikerkurses beispielsweise montieren die Auszubildenden Solarleuchten. Diese ersetzen mit ihrem hellen und zudem kostenfrei erzeugten Licht die traditionellen Kerosin-Leuchten, die eine Brandgefahr darstellen und Kohlenmonoxid ausstoßen. Die in den Leuchten enthaltenen Akkus werden über ein Solarmodul bei Tageslicht aufgeladen und geben dann etwa acht Stunden ein freundliches Kunstlicht. Solarleuchte und Solarmodul kosten zusammen etwa 100 Euro.

Alle Auszubildenden erhalten über die Herrnhuter Missionshilfe eine Grundausrüstung an Werkzeugen, die es ihnen oft ermöglicht, sich in einer strukturschwachen Gegend selbstständig zu machen. So kommt die lokale Wirtschaft in Schwung und die Kunden ersparen sich die zum Teil weiten und teuren Wege in die Städte. Ein Viertel der Werkzeugkosten tragen die Lehrlinge selbst.

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Aus dem Asylpfarramt

Zum 27. Mal lädt in diesem Jahr der Arbeitskreis Asyl Stuttgart ausländische Flüchtlinge zu einem ganztägigen Ausflug ein.

Auch wenn der neue Innenminister nach mehr als 30 Jahren die Residenzpflicht für unser Bundesland gelockert hat, müssen wir für den diesjährigen Ausflug nach Rheinland-Pfalz eine Sondergenehmigung beantragen.

Am Sonntag, 29. Juli 2012, werden wir um 9 Uhr mit einigen Reisebussen die Flüchtlinge in ihren Unterkünften abholen, uns am Mahnmal für die Opfer des Faschismus treffen, um dann gemeinsam nach Worms zu fahren. Dort werden wir einen Tag in einer geschichtsträchtigen Stadt am Rhein verbringen.

Auf diese Weise werden ausländische Flüchtlinge ernst genommen. Es wird ihnen ein schöner Tag in einer schönen Stadt ermöglicht, an dem sie unbeschwert wie Touristen und Tagesausflügler unser Land und unsere Kultur kennen und schätzen lernen.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, können uns bei der Finanzierung dieses Ausflugs helfen, indem Sie symbolische Fahrkarten kaufen, die im Anschluss an die Gottesdienste angeboten werden, oder eine Spende überweisen auf das Konto des Kirchenkreises Stuttgart, Stichwort „Asylausflug“, Kontonummer 2 474 177 bei der BW Bank (600 501 01).

In der Hoffnung auf Ihre freundliche Unterstützung grüßt Sie

Pfarrer Werner Baumgarten

Sonntagsfreude

Sonntag, 20. Mai
15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

„Und wieder blühet die Linde“

Ein Nachmittag mit
Frühlingsliedern,
Kaffee und Kuchen

mit Ute Hees
und Margret Unterberg

Wir laden Sie herzlich
zu diesem Nachmittag ein.



Neubau Haus Hasenberg

Nach längerer Bauzeit sind nun wieder Bewohner in das neue Haus Hasenberg eingezogen.

Darüber freuen sich besonders der Heimleiter Marc Laible und seine Mitarbeiterinnen. Auch die Paulusgemeinde gewinnt einige Gemeindeglieder dazu. Von den 50 Plätzen im Pflegeheim sind schon fast alle belegt, die meisten Bewohner der 25 Wohnungen sind auch schon eingezogen.

Wie schon im alten Hasenbergheim bieten wir gemeinsam mit der katholischen Gemeinde St. Elisabeth 14-tägig eine Andacht an, immer Donnerstag nachmittags um 15.30 Uhr. Die nächsten Termine sind der 10. und der 24. Mai. Wer dazu kommen möchte, ist herzlich eingeladen.

Besonders gelungen in dem neuen Haus sind die großen Glasfenster, die Offenheit in den Stadtteil hinein signalisieren. Der große Begegnungsraum lädt zu Veranstaltungen ein und man kann gespannt sein, was sich dort in den nächsten Monaten entwickeln wird.

Über die Geschichte des alten Hasenbergheims hat Wolfgang Kress im letzten „West-Blättle“ Interessantes und Lesenswertes niedergeschrieben. Die neuen Stolpersteine auf dem Gehweg vor dem Haus Hasenberg erinnern an vier ehemalige Bewohner von in den 30er Jahren dort stehenden Wohnhäusern, die im Konzentrationslager ums Leben gekommen sind.

Pfarrer Siegfried Finkbeiner



Freude und Leid in unserer Gemeinde

Taufen

- 01.04. Philipp Justus *Seidel*
08.04. Ella-Maria *Bader*
Luisa *Greif*
Jassir *Hickel*
Nora *Klingsporn*
08.04. in Falkenhain:
Luise Margo *Groeneveld*

Bestattung

- 12.04. Mathilde *Hemminger*,
früher Reinsburgstr. 145
89 Jahre
18.4. Wilfrid *Hitzler*, 81 Jahre

Hinweis zum Datenschutz:

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag oder dergleichen im Gemeindebrief nicht veröffentlicht wird, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis an das Gemeindebüro in der Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01, rechtzeitig zum jeweiligen Redaktionsschluss.

Ökumenischer Gesprächskreis

Am 23. Mai treffen wir uns wieder im Konferenzraum des Gemeindehauses von St. Elisabeth in der Schwabstraße 74 um 19.30 Uhr. Wir beschäftigen uns mit dem Thema: Evolutionstheorie und Schöpfungs-glaube.

Siegfried Finkbeiner, Stefan Pfeifer

Unsere Jubilare im Mai

- 93 Jahre**
27.05. Ruth *Ziegler* geb. Müller
90 Jahre
17.05. Lieselotte *Köhler*
geb. Rossberg
80 Jahre
04.05. Ingeburg *Müller*
geb. Weißenböhrer
75 Jahre
09.05. Elly *Kreeb*
09.05. Renate *Strecker*
geb. Voigt
17.05. Katharina *Ander*
22.05. Renate *Schillinger*
geb. Siegele
27.05. Ute *Blauß*
geb. Kühnle
70 Jahre
09.05. Gert *Welsandt*
30.05. Sieglinde *Rieger*
geb. Kubach

Frauenkreis

„...aufgefahren in den Himmel...“
Wo ist der Himmel?

Das Fest der Himmelfahrt Christi steht **Mittwoch, den 16. Mai** im Mittelpunkt unseres Zusammen-seins. Herzliche Einladung zu diesem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Theodor-Traub-Saal um 14.30 Uhr.

Pfarrer Kurt G. Wolff

Redaktionsschlüsse: für Juni: 26. April, für Juli: 24. Mai 2012

1. Pfarramt:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41
2. Pfarramt:	Siegfried Finkbeiner, Reinsburgstraße 170, Tel. 6 57 25 62, Fax 6 59 91 66, E-Mail: siegfried.finkbeiner@elkw.de
KGR-Vorsitzender:	Jörg Einsfeld, Reinsburgstraße 170/2, Telefon 2 99 81 26
Gemeindebüro:	Iris Kauffeldt-Donhauser, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01 Fax 6 36 11 75, E-Mail: ev.paulusgemeinde.stuttgart@gmx.de <i>Sprechzeiten:</i> Di. – Fr. 9 – 11 Uhr www.paulus0711.de
Homepage:	
Kirchenpflegerin:	Renate Blacha (s. o. Gemeindebüro) <i>Bürozeiten:</i> Di. 9 – 12 Uhr und Do. 9 – 12 Uhr <i>Konto:</i> Evang. Kassengemeinschaft (Paulus) LBBW 2 915 021 oder Paulusgemeinde, LBBW 2 417 354 (BLZ 600 501 01)
Diakon:	Hermann Kollmar, Wartburgzimmer, Paulusgemeindeganzentrum <i>Sprechzeiten:</i> dienstags, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr und freitags 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, Telefon 63 80 04, E-Mail: diakonat.stuttgart.west@elk-wue.de
Mesner:	Michael Filippi, Gutbrodstraße 11/1, Telefon 63 22 14
Kantor:	Prof. Dieter Kurz, Im Buchwald 57 B, Telefon 46 33 24
Organistin:	Ursula Herrmann-Lom, Reinsburgstraße 141, Telefon 6 59 99 46, Fax 620 19 27
Kindergärten:	Paulus-Kindergarten, Paulusstr. 1, Eingang Bismarckstr., Tel. 63 46 41 Kindergarten Leipziger Platz, Eingang im Park, Tel. 65 44 19 Luise-Scheppler-Kindergarten, Reinsburgstr. 170/2, Tel. 65 44 17
Jugendreferentin:	Regina Ullrich, regina.ullrich@ejus-online.de Evangelische Jugend Stuttgart, Fritz-Elsas-Str. 44, Telefon 187 71-53
Diakoniestation:	Vogelsangstraße 58, Telefon 6 36 63 14
Sterbebegleitung:	Sitzwache der Evang. Kirche in Stuttgart, Römerstr. 71, 70180 Stuttgart Telefon 7 22 34 47-0, Fax 7 22 34 47-55, E-Mail: info@sitzwache.de
Redaktion + Satz:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41 Annemarie Schreiber, Grimmstraße 14, Telefon 65 02 84 E-Mail: annemarie.schreiber@gmx.de
Druck:	CD-Mini im Druckhaus Stil, Reinsburgstraße 124 A, 70197 Stuttgart
Verteilung:	Durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vielen Dank!